

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!



„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.“ (Georges Duhamel)

Ingenieurbüros müssen immer Spitzenleistungen erbringen. Hin und wieder ist auch eine Phase des Kraft tankens und der Erholung notwendig.

Was eignet sich hierfür besser als Bewegung?
Diesem Motto entsprechend rufen wir unseren ersten **walkING Day** ins Leben.

Auch das Netzwerken ist bereits fixer Bestandteil unserer Branchentreffen. So ist der **walkING Day** eine wunderbare Alternative zur Pflege des Netzwerkes.

Ich freue mich schon auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst, Ihr



DI MSc Christoph Aste
Fachgruppenobmann



walkING Day 2015

Freitag, 25. September 2015, 7:00 Uhr

EINLADUNG



Koschuta Überquerung - von Afrika nach Europa Grenzüberschreitende Wanderung durch die bizarre Gesteinswelt der Koschuta

Sportliche Wanderung über den Potoksattel zur geologisch einzigartigen Südostflanke der Dicken Koschuta "Mela-Koschuta" unter der Leitung der Geoparkranger Alexander Barounig & Egon Wassner.

Dauer: ca. 11-12 Stunden (Gehzeit ca. 5-6 Stunden)

Die anspruchsvolle Wanderung in alpinem Gelände setzt körperliche Fitness der TeilnehmerInnen voraus (Ausdauer für mehrstündiges Gehen und insbesondere auch Trittsicherheit).

Wir fahren gemeinsam in einem Kleinbus an die Südseite der Koschuta und erreichen nach ca. 1 ¼ Stunden den Ort **JELENDOL in Slowenien**. (Reisepass mitnehmen!) Die Wanderung beginnt leicht ansteigend entlang einer rund 5 km langen Forststraße zur herrlichen Alm (**Planina**) **DOLGA NJIVA** in einer Seehöhe von 1.400 m. Dort genießen wir den ersten kulinarischen Höhepunkt - slowenische Schmankerln vom Feinsten! Dann geht es weiter zum Einstieg des Geotrails **MELA-KOSCHUTA**, der uns durch eine bizarre Felslandschaft führt (Prädikat „wundervoll“). Oberhalb des Potoksattels gelangen wir auf den Kärntner Grenzwanderweg und folgen diesem unterhalb der bis zu 200 m hoch aufragenden Nordwände der Koschuta bis zum **Koschutahaus**, wo wir um ca. 15:30 Uhr eintreffen wollen (2. kulinarischer Höhepunkt). Abschließend wandern wir entlang des Koschutaalmweges talwärts und erreichen nach rund 30 Minuten unseren Ausgangspunkt.

Grundausrüstung

Bergschuhe, Wetterschutz, Trinkflasche, Kleidung zum Wechseln, Fotoapparat

7:00 Uhr	Treffpunkt Alpinzentrum Zell-Sele
7:15 Uhr	Abfahrt nach Jelendol (Slowenien) an die Südseite der Koschuta
ca. 9:30 Uhr	Ankunft (Planina) DOLGA NJIVA
10:15 Uhr	Almwanderung zum Einstieg Geotrail MELA-KOSCHUTA
ca. 13:00 Uhr	Ankunft Potoksattel
ca. 15.30 Uhr	Ankunft Koschutahaus
ca. 18:00 Uhr	Rückkehr Ausgangspunkt Zell-Sele

Der Besuch der Veranstaltung ist für Sie als Fachgruppenmitglied kostenlos!



Achtung:

Die Teilnehmeranzahl ist mit 25 Personen begrenzt!
Die Wanderung findet nur bei Schönwetter statt!
Bitte auf Grundausrüstung und Reisepass nicht vergessen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 18. September** telefonisch unter 05 90 90 4 - 761 oder per E-Mail unter birgit.rascher@wkk.or.at.
Rückfragen: T 0676 757 55 77 Mag. Alexander Barounig

Anreise

Von Klagenfurt kommend über Ferlach, Waidisch, Zell-Mitterwinkel nach Zell-Pfarre durchfahren - Alpinzentrum, Zell-Pfarre 47.